

ADAC Rallye Deutschland (23. - 26. August 2012)

2. August 2012

**ADAC Rallye Deutschland – LIVE dabei!
Die TOP-SPOTS für Besucher und Fans**

München/Trier, 2. August 2012 – Rund 200.000 Fans aus der ganzen Welt pilgern jedes Jahr in den Großraum Trier, um bei einem der Highlights des internationalen Motorsports live dabei zu sein: bei der ADAC Rallye Deutschland. In diesem Jahr dürfen sich die Besucher auf mehr Rallye-Action denn je freuen: Veränderte Streckenführungen, längere Wertungsprüfungen und neue Zuschauerpunkte geben der Großveranstaltung ein noch attraktiveres Gesicht. Doch welche Programmpunkte sollte man auf keinen Fall verpassen? Wir verraten die besten Tipps und wichtigsten „Top-Spots“ für den Besuch der ADAC Rallye Deutschland, die 2012 ihren 30. Geburtstag feiert und seit zehn Jahren Bestandteil des WM-Kalenders ist.

Schauplatz Porta Nigra

Zu den Pflichtterminen der ADAC Rallye Deutschland gehört die Porta Nigra in Trier – und das gleich dreimal: Show-Start, Circus Maximus, Siegerehrung. Deutschlands ältestes Bauwerk ist eine beeindruckende Kulisse, vor der sich am Donnerstagabend (23. August, ab 20:00 Uhr) alle teilnehmenden Teams präsentieren. Mit ihren Rallye-Boliden geht es dann durch das Fan-Spalier zum Hauptmarkt, wo am Sonntag (26. August 2012) die Siegerehrung stattfindet. Vor der Schlussfeier wird das Areal rund um die römische Porta Nigra am Sonntag zum „Circus Maximus“, der Power Stage der ADAC Rallye Deutschland (Start: 13:21 Uhr). Mit einer schnellen Fahrt durch den engen Innenstadt-Kurs können die Piloten noch einmal Zusatzpunkte für die WM-Wertung sammeln.

Die Highlights der einzelnen Wertungsprüfungen

Von den insgesamt 62 Zuschauerpunkten der ADAC Rallye Deutschland sind dieses Jahr 27 komplett neu im Programm. Ob an den Panorama-Strecken entlang der Mosel, der neuen Wertungsprüfung im Saarland oder auf der Tempojagd durch den Hunsrück – alle Zuschauerpunkte liegen sehr reizvoll und eröffnen den Fans beste Sicht.

• Shakedown Konz (23. August 2012, 09:00 Uhr, Länge 4,55 km)

Der neu konzipierte Shakedown, das „Warm-up“ der Rallye-Piloten, ist eine gute Gelegenheit, die Fahrzeuge den ganzen Tag über an verschiedenen Stellen zu sehen. Tipp: In der Arena Kommlingen führt die Wertungsprüfung an beiden Seiten eines besonders gut einsehbaren Taleinschnittes entlang.

• WP Mittelmosel (24. August 2012, 10:48 Uhr und 16:17 Uhr, Länge 24,90 km)

Die Prüfung durch die Weinberge hält zahlreiche spektakuläre Aussichtspunkte bereit: Wie in einem Amphitheater steht man beispielsweise im Bereich der Weierbach Kehre. Im Abschnitt Heidenkopf können gleich mehrere Kurven eingesehen werden.

• WP Moselland (24. August 2012, 11:36 Uhr und 17:05 Uhr, Länge 22,79 km)

Highlight dieser Prüfung ist die einzigartige Panorama-Straße über der Mosel. Entlang der Strecke gibt es viele Zuschauerplätze, an denen man die Fahrzeuge sehr lange im Blick hat. Gleichzeitig garantieren die dichten Vorbeifahrten ein intensives Rallye-Erlebnis.

Media-Kontakt:

die agentour GmbH • Rückertstraße 4 • D-80336 München • Tel. +49-89-530 99 70 • Fax +49-89-530 997 99 • media@adac-rallye-deutschland.de
ADAC e.V. • Kay-Oliver Langendorff • Leiter Motorsport Presse • Hansastraße 19 • D-80686 München • Tel. +49-89-76 76 96 36 • Fax +49-89-76 76 28 01 • kay.langendorff@adac.de

PRESSE INFORMATION



- **WP Grafschaft (24. August 2012, 12:29 Uhr und 17:58 Uhr, Länge 21,23 km)**

Die Arena Veldenz trägt ihren Namen zu Recht: Der große Wiesenhang, von dem die Zuschauer das Geschehen verfolgen können, bildet eine beeindruckende Natur-Tribüne für die Spitzkehren-Manöver der Rallye-Boliden.

- **WP Stein & Wein (25. August 2012, 07:58 Uhr und 14:43 Uhr, Länge 26,54 km)**

Der Name ist Programm: Auf dieser Wertungsprüfung steht den Fahrern ein weiterer steiniger Aufstieg in die Weinberge bevor. Die meisten Abschnitte haben weitläufige Bereiche mit Zuschauerplätzen auf Hängen und Mauern. Tipp: Die beste Sicht gibt es am Zuschauerpunkt Z6 „Waldrach Sportplatz“.

- **WP Peterberg (25. August 2012, 09:01 Uhr und 15:46 Uhr, Länge 9,37 km)**

Diese neue Wertungsprüfung führt die Teilnehmer durch die Höhen und Tiefen des nördlichen Saarlands. Im Streckenabschnitt Eiweiler geht es zum Beispiel extrem steil bergab und es sind gleich mehrere 90°-Kurven zu bezwingen. Vom dortigen Zuschauerpunkt (Z2 „Eiweiler“) haben Rallye-Fans diesen Bereich besonders gut im Blick.

- **WP Arena Panzerplatte (25. August 2012, 10:52 Uhr und 17:37 Uhr, Länge 46,54 km)**

Die rund 2 km² große Fläche auf dem Truppenübungsplatz Baumholder ist der Schauplatz für die wohl berühmteste Wertungsprüfung der ADAC Rallye Deutschland. Und zugleich einer der besten Plätze, um die Fahrzeuge besonders oft und lange zu sehen. Sportlich ist sie eine der anspruchsvollsten Herausforderungen für Mensch und Maschine im Rallye-Sport. Begehrtes Fotomotiv ist dabei die legendäre Sprungkuppe „Gina“. Den optimalen Überblick genießt man am Turm auf dem höchsten Punkt der Arena Panzerplatte.

- **WP Dhrontal (26. August 2012, 09:13 Uhr und 11:36 Uhr, Länge 30,76 km)**

Besucher dieser Wertungsprüfung sollten sich auf keinen Fall den Abschnitt Galeria Dhron entgehen lassen: Von oben herab hat man hier einen tollen Panoramablick auf die sieben Bergab-Spitzkehren durch den Weinberg.

- **WP Circus Maximus (26. August 2012, 13:21 Uhr, Länge 4,37 km)**

Spektakulärer kann eine Rallye nicht enden: Bei der Schlussprüfung am Rallye-Sonntag driften die Piloten in einem engen Kurs durch die Innenstadt von Trier. Die historische Porta Nigra bietet hierfür eine einzigartige Kulisse. Die Zuschauer sind überall an der Strecke direkt dabei und große Videoleinwände garantieren, dass man zusätzlich immer alles im Blick hat.

Rallye hautnah im Servicepark

Ein Besuch des Messeparks lohnt sich an allen drei Veranstaltungstagen. Das Gelände südwestlich vom Stadtzentrum Trier ist Dreh- und Angelpunkt während der gesamten Rallye: Morgens 15-Minuten-Service, mittags 30-Minuten-Service und abends der 45 Minuten Flexi-Service (Freitag und Samstag) – nirgendwo sonst kann man Fahrern und Teams so gut bei der Arbeit über die Schultern schauen oder Autogramme sammeln. Der Messepark ist darüber hinaus beliebte Anlaufstelle mit Fan-Shops, Info-Punkt, Essen und Trinken, Sanitäreinrichtungen, Arzt und Polizei. Auf der zentralen Bühne mit Videoleinwand finden Interviews und die abendlichen Pressekonferenzen statt.

Media-Kontakt:

die agentour GmbH • Rückertstraße 4 • D-80336 München • Tel. +49-89-530 99 70 • Fax +49-89-530 997 99 • media@adac-rallye-deutschland.de
ADAC e.V. • Kay-Oliver Langendorff • Leiter Motorsport Presse • Hansastraße 19 • D-80686 München • Tel. +49-89-76 76 96 36 • Fax +49-89-76 76 28 01 • kay.langendorff@adac.de

Attraktiver Rallyesport auch im Rahmenprogramm

Im Rahmen der ADAC Rallye Deutschland finden in diesem Jahr auch zwei Läufe der Deutsche Rallye-Meisterschaft (DRM) statt. Im Gefolge der WRC-Boliden nutzen die nationalen Rallye-Piloten (DRM) am Freitag und Samstag (24./25. August 2012) die Gelegenheit, um vor großem Publikum auf sich aufmerksam zu machen.

Auch die Liebhaber von Rallye-Oldtimern kommen bei der „Histo-Rallye“ auf Ihre Kosten. Am Freitag (24. August 2012) und Samstag (25. August 2012) folgen die historischen Rallye-Fahrzeuge der DRM, am Sonntag (26. August 2012) der WRC. Dabei nehmen sie die jeweils erste Tages-Sektion der Wertungsprüfungen Mittelmosel, Moselland, Grafschaft, Stein & Wein, Peterberg und Arena Panzerplatte in Angriff. Am Sonntagvormittag (ab ca. 10:23 Uhr) haben die Zuschauer während des Regroupings am Eurostrand Leiwien die Chance, sich die liebevoll restaurierten Autos aus nächster Nähe anzusehen, bevor sie am Nachmittag noch einmal beim Circus Maximus in Trier an den Start gehen.

Mehr Tipps rund um die ADAC Rallye Deutschland

Zur perfekten Vorbereitung hilft das offizielle Programmheft der ADAC Rallye Deutschland. Es ist für fünf Euro in gut sortierten Zeitschriftenläden erhältlich. Eine Online-Bestellung ist auf folgenden Plattformen möglich: www.adac.de/motorsport, www.adac-rallye-deutschland.de und www.racing1.de/racing1shop. Auf rund 100 Seiten beinhaltet das Magazin neben interessanten Interviews auch außergewöhnliche Fotos und packende Reportagen. In einem großen Serviceteil erfahren die Fans alles über die besten Zuschauerplätze, die neuen Strecken und die verkehrsgünstigsten Anfahrtswege.

Weitere Informationen zu den Wertungsprüfungen, detaillierte Zeitpläne, Übersichtskarten und weitere nützliche Hinweise rund um den Besuch der ADAC Rallye Deutschland sind auch im Internet unter www.adac-rallye-deutschland.de abrufbar.

Redaktioneller Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass der Rallye Guide 2 unter www.adac-rallye-deutschland.de im Bereich „Teilnehmer“ online ist. Das Passwort hierfür lautet: WRC2012-ADAC.

Für weitere Informationen:

ADAC Rallye Deutschland - Mediakontakt
c/o die agentour GmbH, Peter Linke, Tel. +49 (0) 89-530 997-0
Fax +49 (0) 89-530 99 7-99, media@adac-rallye-deutschland.de

ADAC Rallye Deutschland auch in facebook: www.facebook.com/adac.rallye.deutschland

Media-Kontakt:

die agentour GmbH • Rückertstraße 4 • D-80336 München • Tel. +49-89-530 99 70 • Fax +49-89-530 997 99 • media@adac-rallye-deutschland.de
ADAC e.V. • Kay-Oliver Langendorff • Leiter Motorsport Presse • Hansastraße 19 • D-80686 München • Tel. +49-89-76 76 96 36 • Fax +49-89-76 76 28 01 • kay.langendorff@adac.de